

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

210 (8.9.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Num. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Num. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil: Dr. Ernst Lange, für den Anzeigen-Teil: H. Müllerspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 210.

Post-Zeitungsliste 793.

Karlsruhe, Sonntag den 8. September 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Der Mordangriff auf den Präsidenten der Vereinigten Staaten.

Die letzten Depeschen aus Buffalo geben noch der Hoffnung Raum, daß das Leben des Präsidenten Mac Kinley erhalten bleibt. Möge diese Hoffnung sich nicht als nichtig erweisen und möge die fröhliche Konstitution des Präsidenten, dessen schwer bedrohtes Leben retten. Mit diesem schrecklichen Attentat, das in der ganzen zivilisierten Welt den größten Abscheu erweckt, ist die Reihe von Mordangriffen auf Oberhäupter von Republiken wieder vermehrt worden. Und in der Geschichte der Vereinigten Staaten ist es das dritte Mal, daß die Mordwaffe gegen den Präsidenten der nordamerikanischen Republik mit entsetzlichem Erfolge sich richtete. Am 14. April 1865 wurde Abraham Lincoln, von einem fanatischen Schauspieler, Wilkes Booth, während einer Theater-Vorstellung in Washington durch einen Pistolenschuß ermordet, und am 2. Juli 1881 erlag ein brotloser Stellenjäger, Garfield, auf dem Bahnhofs zu Washington die Mordwaffe gegen den Präsidenten James Abraham Garfield, der mehrere Wochen später seinen Wunden erliegen ist.

Der Attentäter Niemann, ein 28 Jahre alter Burche, der die Größe von 5 Fuß 9 Zoll und sehr gut englisch spricht, bekundete sich bei seinem Verhör als einen ausgesprochenen Anarchisten und erklärte mit cynischer Frechheit, „er habe keine Pflicht gegen“. Präsident Mac Kinley war auf Veranlassung der Ausstellungsdirektion von zwei Detektivs überwacht, in dessen war diese Vorkehrung gegenüber dem raffinierten Attentäter wirkungslos. Derselbe hatte die rechte Hand verbunden und brachte, wie in einer Meldung der „N.Y. Times“ der Geringste des Attentats geschilbert wird, unter der Bandage einen Revolver zum Vorschein, um dann plötzlich auf Mac Kinley zu feuern. Der Präsident fiel, nachdem er getroffen war, in die Arme des Detektivs Gertz und fragte: „Bist du geschossen?“

In Buffalos Straßen herrschte eine ungeheure Erregung, eine gewaltige Menschenmenge versammelte sich vor den Zeitungsredaktionen, wo die einkaufenden Meldungen sofort bekannt gegeben wurden. Ueberall in Amerika zeigt sich tiefe Trauer. Die dreizehntägige Stunde traf wie ein Schlag vom heiteren Himmel. Mehrere Wochen hatte Mac Kinley ruhig mit seiner Frankeletta in Canton (Ohio) verbracht, als er dem Drängen der Ausstellungsdirektion nachgab und vor einigen Tagen nach Buffalo kam, wo er am Donnerstag seine Rede hielt, die heute die Aufmerksamkeit des ganzen Landes auf sich zog, da sie verrieth, wie Mac Kinley sich in staatsmännischer Weise den neuen wirtschaftlichen Verhältnissen Amerikas anpaßt. Alle Mütter in Amerika waren einhellig in ihrer Anerkennung dieser Rede. Selbst die New-Yorker „Evening Post“, die stets eine Gegnerin des Präsidenten auf wirtschaftlichem Gebiet war, bemerkte, wie der Präsident gewachsen sei. Er sprach in seiner Rede bekanntlich von der dringenden Aufgabe der Ausdehnung des amerikanischen Handels, von der Nothwendigkeit des Erbauens von neuen Schiffen, des Einrichtens neuer amerikanischer Dampferlinien, von der Erbauung des Panama-Kanals, von der Begabung des Kanals durch den Stillen Ozean. Man darf Mac Kinley glauben, daß er die Kraft besitzt, diese weitgehenden Pläne durchzuführen. Und einen Tag nach seiner bedeutenden Rede liegt er durch die That eines Hirnverbrautten tödlich verunmüdet dar.

nieder. Ueber das Attentat liegen noch folgende telegraphische Meldungen vor:

Buffalo, 7. Sept. Nach einem Bulletin von 1 Uhr früh war Präsident Mac Kinley schwer verletzt und liegt ruhig da. Temperatur 100,2, Puls 120. Der Attentäter heißt Leon Czolgosz, derselbe ist deutsch-polnischer Abstammung und geboren in Detroit. Er gab an, er habe keine Mitschuldigen, anarchische Schriften hätten ihn überzeugt, die Regierung der Union sei durchaus schlecht, das beste Mittel, diesen Zustand zu ändern, wäre die Ermordung des Präsidenten. Anzeichen des Wahnsinns sind nicht vorhanden.

Buffalo, 7. Sept. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß der Zustand Mac Kinley's zur Öffnung auf Genesung berechtigt. In New-York, 7. Sept. Aus den Mittheilungen der Pariser Ausgabe des New-Yorker „Gerald“ geht hervor, daß die Ärzte zur Auffindung der 2. Kugel sofort eine Laparotomie vornahmen, um den Magen zu untersuchen. Die Kugel durchbohrte die vordere Magenwand, verletzte aber weder den Darm, noch die anderen inneren Organe. Sie scheint in den Rückenmuskeln stecken geblieben zu sein. Die Magenwunde wurde indeß ohne Drainrohr geschlossen. Mac Kinley überstand die Operation gut. Sein Zustand ist befriedigend. (N.Y. Ztg.)

In New-York, 7. Sept. Mac Kinley hat nach der Operation zwar die Augen geöffnet, doch keines Laut von sich gegeben. Indessen lautet das letzte Bulletin der Ärzte dahin, daß er seine Kräfte gut konserve. Man befürchtet eine Verletzung des Rückgrats durch die noch nicht gefundene Kugel. (N.Y. Ztg.)

Buffalo, 7. Sept. Als Mac Kinley von den Schiffen des Attentäters getroffen war, blieb er noch mit unsicherem Bewusstsein sich bewußt. Dann trat er einen Schritt zurück. Blässe überzog sein Antlitz. Er wandte sich und ging sicher zu seinem Sessel, nahm den Hut ab und barg sein Gesicht in den Händen. Seine Wunde wurde schnell geöffnet. Der Präsident hat die Umkleenden, ruhte zu bleiben und nicht befragt zu sein. Sein Sekretär sagte zu ihm: „Über Sie sind ja verwundet.“ Der Präsident erwiderte: „Nein, ich glaube nicht, daß ich schwer getroffen bin.“ Nach einer Weile fügte er hinzu: „Aber treibt nicht, wenn Ihr meiner Frau von dem Verfall Mittheilung macht.“ Der Stille im Kapitabellon war unterdessen die größte Aufregung gefolgt. Drei Beamte der Kriminalpolizei stürzten sich sofort auf den Mörder, warfen ihn zu Boden, fesselten ihn und suchten ihm die Waffe zu entreißen. Der Mörder machte sich trotzdem den Arm wieder frei und verfuhr sich nochmals auf den Präsidenten zu. Der Präsident entsetzte selbst die eine Kugel, welche das Brustbein getroffen hatte und in der Hand liegen geblieben war und sagte zu den Polizeibeamten: „Ich glaube, ich habe noch eine andere Kugel im Leibe.“ Dann kam es in dem Gebäude, wo sich eine ungeheure Menschenmenge angesammelt hatte, zu schrecklichen Aufrufen. Es entstand ein fürchterliches Gedränge. Männer suchten sich dem Mörder zu nähern, Kinder schriehen. Erst nach und nach legte sich die Panik.

In New-York, 7. Sept. Ueber das Attentat gegen Mac Kinley wird noch berichtet, daß Mac Kinley von 25 Geheim-Polizisten umgeben war, als ein gut gekleideter Mann sich ihm näherte, ihm die Hand reichte und mit der anderen Hand seine Waffe abdrückte. Niemand ist vor 8 Tagen aus Detroit zugereist. Der Staatsarzt der Familie Mac Kinley hat der Gemahlin des Präsidenten in schonender Weise von dem Attentat Mittheilung gemacht. Derselbe nahm die Nachricht mit beinahe unbeschwerter Heftigkeit auf. Das höchste Strafmaß für einen Mord-Anschlag beträgt zehn Jahre Gefängnis. Diese Strafe ist auch dann nicht höher, wenn das Opfer das Oberhaupt des Staates ist.

In New-York, 7. Sept. Der neuesten Version zufolge stand vor dem Attentat ein kleiner gedrungener Italiener, der sich gegen die verbundene Hand desselben lehnte. Die Detektivs, die für die Sicherheit Mac Kinleys wachten, behielten den Italiener im Auge, schenken aber dem hinter ihm kommenden, inabehaft aussehenden jungen Mann keine Beachtung. Der Italiener hielt Mac Kinley's Hand so lange fest, daß schon einer der Beamten vortreten wollte, um einem andern Platz zu machen.

als plötzlich der Italiener zur Seite sprang und zwei Schüsse krachten. Johann Most erklärte dem Korrespondenten der „N.Y. Ztg.“, Niemand sei ein Anarchist, sondern ein Verräther. Niemand wohnte in der von Deutschen und Polen bewohnten Gegend in Buffalo Broadway. Er behauptete mehrfach, er sei in Spanien geboren und von armenischer Abstammung, während er zu einer andern Zeit wieder erklärte, er sei in Detroit geboren. Dort kennt man ihn nicht.

In Chicago sind sechs Anarchisten verhaftet worden. Niemand erklärte, er habe die Absicht gefaßt zu haben, Mac Kinley zu ermorden. Er habe keine Mitschuldigen. Indessen hat die Polizei den Birch Roward, bei welchem der Attentäter wohnte, und alle Invasen des Hauses verhaftet. Der Gefangene ist unberathen, kann lesen und schreiben; sein Vorleben ist unbekannt. (N.Y. Ztg.)

Washington, 7. Sept. Es sind Vorkehrungen getroffen, um die Fortführung der Exekutive zu sichern. Man erwartet, daß die Mitglieder des Kabinetts sich schleunigst nach Buffalo begeben werden. Der Kabinettsrath wird über die Ausübung der Exekutive für die nächste Zukunft beschließen. In Cleveland wurden zwei Leute verhaftet, weil sie zu dem Mordversuch in Beziehung stehen sollen. Einer derselben soll der Polizei versprochen haben, mehrere Mitschuldige des Uebelthäters ausfindig machen zu wollen. Die Polizei glaubt, daß das Komplott in Cleveland geschmiedet sei. Die Anarchisten in Chicago stellen in Abrede, daß es sich um ein anarchisches Komplott handelt.

Buffalo, 7. Sept. Vizepräsident Roosevelt ist hierher berufen worden.

Berlin, 7. Sept. Die hiesige amerikanische Botschaft und das hiesige amerikanische Generalkonsulat wurde heute von Amerikanern, welche die heutigen Nachrichten über das Attentat auf Mac Kinley erfahren wollten, geradezu gestürmt. Es lagen an beiden Stellen Meldungen von Bedeutung nicht vor.

Berlin, 7. Sept. Nach den an hiesigen amtlichen Stellen vorliegenden Nachrichten hält man es für wahrscheinlich, daß es sich in der That auch bei dem Attentat auf Mac Kinley um die That eines Anarchisten handelt.

Berlin, 7. Sept. Zum Attentat auf Mac Kinley sagt die „Nat.-Ztg.“: Die Welt hat seit Jahren eine so große Anzahl sinnloser und niederträchtiger Verbrechen der Anarchisten erlebt, daß man über keines mehr erstaunt. Das Attentat kann nur noch Empfindungen des Abscheus, an die man sich leider schon gewöhnen mußte, neu hervorbringen. Die Theilnahme der zivilisierten Welt für das schwer verurtheilte Oberhaupt der Union wird überall eine tiefe und aufrichtige sein. Vielleicht wird das Verbrechen gegen den Präsidenten der Vereinigten Staaten bewirken, daß demnächst den Anarchisten schärfer auf die Finger gesehen wird wie bisher. Sollte Mac Kinley's Verwundung einen tödlichen Ausgang haben, so würde der Vizepräsident Roosevelt Präsident werden.

Paris, 7. Sept. Die Nachricht von dem Attentat gegen Mac Kinley traf hier gegen Mitternacht ein. Eine amtliche Mittheilung ist im Ministerium des Auswärtigen bisher nicht eingelaufen. Im Elysee traf die Meldung ein, als Loubet sich bereits zu Bett begeben hatte. Die Nachricht wurde ihm gestern Abend nicht mehr mitgeteilt, sondern erst heute früh. Die Pariser Blätter sprechen in ihren Erörterungen über das Attentat die Hoffnung aus, daß die Verletzung nicht tödlicher Natur sein möge. Sie heben die Verdienste Mac Kinley's um die Gestaltung der Beziehungen zwischen Frankreich und der Union in ihren Schilderungen besonders hervor.

Paris, 7. Sept. Dem hiesigen New-Yorker „Gerald“ wird gemeldet, daß sofort nach Bekanntwerden des Attentats die hervorragendsten Persönlichkeiten der New-Yorker Geschäftswelt zu einer Versammlung berufen wurden, um über Maßnahmen zum Schutze des Marktes zu berathen.

12. Deutscher Genossenschaftstag.

IV. Baden-Baden, 7. Sept.

Besondere Angelegenheiten der Baugenossenschaften.

Die Beratungen über die besonderen Angelegenheiten der Baugenossenschaften wurden heute Vormittag unter dem Vorsitz des Verbandsdirektors Landrath B e r t h o l d-Mumenthal fortgesetzt. Den Verhandlungen wohnte der Vertreter des badischen statistischen Landesamts Dr. G e h t-Karlsruhe bei.

Landrath B e r t h o l d-Mumenthal referirte über Arbeiterwohnungsfrage und Erbbaurecht. Das Erbbaurecht hielt der Redner zur Bekämpfung der Wohnungsnoth für nothwendig. Man müsse darnach streben, die Gemeinde zu bestimmen, auf gewisse lange Fristen Gelände an Genossenschaften zur Errichtung von Gebäuden abzutreten. Die Gemeinden gäben damit das Gelände natürlich nicht aus der Hand. Wir hätten bereits zwei Fälle, in denen Städte in dieser Weise entgegengekommen seien. Die Stadt Frankfurt habe zum Zwecke der Gebäudeerstellung ein Gelände für die Dauer von 80 Jahren zur Verfügung gestellt. Das gleiche habe die Stadt Halle auf die Zeitdauer von 70 Jahren gethan.

Dr. C r ü g e r war der Auffassung, daß wir uns für die Zukunft von dem Erbbaurecht wenig versprechen dürfen. Das, was man mit diesem Rechte erstreben wolle, könne man mit dem Rückkaufrecht sehr wohl erreichen. Für Private habe das Erbbaurecht keinen Werth; es habe höchstens eine Bedeutung für die Genossenschaften, die Häuser zum Verrenten erhalten.

Dr. O l f-London machte einige Mittheilungen über eine dem Erbbaurecht ähnliche Einrichtung in England. Die Verhältnisse in England sind in dieser Beziehung nach den Ausführungen des Redners derartige, daß sie den Bestrebungen für ein Erbbaurecht bei uns wenig Freunde zuführen dürfte.

Zuletzt Al b e r t i-Wiesbaden war nicht überzeugt, daß diese Einrichtung für unsere wirtschaftlichen Verhältnisse das Richtige treffe. Ein solches System widerspreche unserer Rechtsauffassung.

In seinem Schlusswort hob der Referent hervor, daß mit der Besprechung dieser Angelegenheit nur bejwacht werde, einmal ein Experiment herbeizuführen. Die Kommunen sollten einmal begehren und von ihrem unbebauten Gelände einen Theil zur Erbauung von Häusern für Minderbemittelte zur Verfügung stellen.

Damit war die Diskussion beendet.

Es wurde sodann beschlossen, von einer anfänglich geplanten Stellungnahme des Verbandstages des Centralverbandes badischer Haus- und Grundbesitzer Umgang zu nehmen. Der Vorsitzende meinte, so lange die Hausbesitzer das Vorhandensein einer Wohnungsnoth bestritten, seien sie nicht ernst zu nehmen.

Am 10 Uhr waren die Beratungen beendet.

Sollkühn.

Direktor R ö h l-München erstattete kurz nach 1/11 Uhr die letzte Vollziehung. Er theilte mit, daß dem Leiter des hiesigen Vorschubvereins Direktor S c h ä f e r von Seiten des Großherzogs eine hohe Ordensauszeichnung zu Theil geworden sei. Durch diese Ehreung Schöpfers sei auch die gemeinsame, der dem Verbands angehörigen Vereine und Genossenschaften geübt worden. Um der Verdringung über diese Thatfache Ausdruck zu geben, erluchte Redner die Anwesenden, sich von den Sigen zu erheben. Dies geschah.

Hiernach wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Verbandsdirektor O p p e r m a n n-Magdeburg berichtete über die Prüfung der Jahresrechnung. Derselbe wurde für unbeanstandet erklärt und darnach dem Redner Entlastung ertheilt.

Weiter erstattete O p p e r m a n n Bericht über die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1901/1902. Die Einnahmen sind auf 63 550 Mark, die Ausgaben auf 62 750 Mark veranschlagt. Sieben Genossenschaften, die ihren Verpflichtungen seit mehreren Jahren nicht nachgekommen sind, wurden aus dem Verbands ausgeschlossen. Aufgenommen wurde in den Verband die Kreditbank Eisenach.

Zum Orte des nächsten Genossenschaftstages wurde Breslau gewählt.

Direktor R ö h l-München erstattete sodann einen kurzen Bericht über die Thätigkeit des engeren Ausschusses. In der Hauptsache wurden die verschiedenen Gesichtspunkte, die der Referent freiste, bereits im allgemeinen Thätigkeitsbericht eingehend erörtert.

Der Genossenschaftstag sprach dem engeren Ausschuss für seine erspriehliche Thätigkeit den Dank durch Erheben von den Sigen aus. Verbandsdirektor Dr. Al b e r t i-Wiesbaden begründete darauf folgenden Antrag des Vorschubvereins Wiesbaden:

1. In Erwägung: 1. daß die Verbreitung guter und die Unterdrückung schlechter Bücher für die sittliche und damit auch die wirtschaftliche Entwicklung unseres Volkes von der größten Bedeutung ist, 2. daß die Wiesbadener Volksbücher sich für diesen Zweck in hervorragender Weise eignen,

3. daß den Genossenschaften die Verbreitung dieser Bücher ohne Belastung mit Arbeit und Risiko möglich ist, empfiehlt der Genossenschaftstag den Genossenschaften, die Verbreitung dieser Schriften im Kreise ihrer Mitglieder thätkräftig zu fördern.

Der Redner führte in der Begründung aus, daß es sich bei dem Antrage um die Förderung des Bildungswesens handle. In der Schweiz habe man in der von ihm vorgeschlagenen Weise gute Erfahrungen gemacht. Auch unsere Genossenschaften könnten auf dem angeregten Gebiete erfolgreich vorgehen. Er hoffe, daß ein solches Unternehmen einen weitgehenden Einfluß auf unser Volksleben ausüben werde.

Der Antrag wurde nach kurzer Debatte in der Fassung Al r i c h-Heidelberg, der von der Billigung des Antrages unangenehme Konsequenzen befürchtete, angenommen.

Ein weiterer Antrag, der es als ein dringendes Bedürfnis bezeichnete, daß das Genossenschaftswesen und die zu seiner Anwendung in der Praxis erforderlichen Lehrgegenstände in die Lehrpläne aller auf die Fortbildung von Genußbetreibenden aller Art gerichteten Schulen, Anstalten usw. aufgenommen werden sollen, kam nicht mehr zur Verhandlung.

Nachdem noch der Vorsitzende bekannt gegeben hatte, daß Verbandsdirektor O p p e r m a n n-Magdeburg und Verbandsdirektor Barth-München an Stelle zweier auscheidender Mitglieder in den engeren Ausschuss gewählt worden seien, wurde der 12. deutsche Genossenschaftstag geschlossen.

Badische Chronik.

Baden-Baden, 6. Sept. Unser städt. Komitee veranstaltet zur Feier des Geburtstages des Großherzogs am Vorabend, Sonntag den 8. September, auch in diesem Jahre ein großes Feuerwerk, dessen Arrangement dem Igl. Kunstfeuerwerker Herrn Wilhelm Weissenbach aus Stuttgart übertragen wurde...

Freistadt, 5. Sept. Gestern war der Sohn des am 2. September dahier im Rheine geländeten Mannes hier, um Erkundigungen einzuziehen, wer der Ertrunkene ist; als demselben Kleider und Schuhe bezeichnet wurden, stellte es sich heraus, daß es sein Vater war. Der Ertrunkene ist Lt. „R. Z.“ ein Herr Heinrich Jenny...

Aus der Residenz.

Lehr. Im Stadtpark, bei schlechtem Wetter in der Festhalle, konzertiert morgen, Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, die vollständige Kapelle des 3. badischen Infanterie-Regiments Nr. 111, Garnison Rastatt, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors Genl. v. H. Die Kapelle, welche sich mit dem Regiment zur Zeit im Mandier bei Munden befindet, ist für den morgigen Tag hierher beurlaubt worden...

Das Festessen der Bürgerchaft, das aus Anlaß des Geburtstages des Großherzogs morgen, Sonntag, Abend im Restaurant „Zu den vier Jahreszeiten“ stattfindet, beginnt nicht, wie es in den Bekanntmachungen hieß um 8 Uhr, sondern bereits um 7 Uhr.

Bermischtes.

Swinemünde, 7. Sept. (Tel.) Bei Heringsdorf kenterte ein Boot mit fünf Insassen, darunter der Verleger Bogl aus Berlin nebst Gemahlin. Alle ertranken.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Münster (Westf.), 7. Sept. Nach dem Empfang des Prinzen Stephan sandte der Kaiser an die Familie des Freiherren v. Ketteler folgendes Telegramm: „Am heutigen Tage, an welchem die amtliche Sühne für das an dem Vaterlande und ihrem Gemahl begangene Verbrechen erfolgt ist, gedente ich seiner Gattin und seiner Mutter mit besonders herzlicher Theilnahme. W. I. R.“

Berlin, 7. Sept. Das „Berl. Tagbl.“ erfährt aus gut unterrichteter Quelle, daß sich das preussische Kriegsministerium entschieden gegen die Bildung einer Kolonial-Armee ausgesprochen hat.

Kopenhagen, 7. Sept. Der russische Minister des Aeußern, Graf Lambdorsff ist hier eingetroffen.

Paris, 7. Sept. Das „Journal officiel“ veröffentlicht ein Dekret, nach welchem dem Minister des Aeußern zur Deckung der Kosten für den Empfang des Zarenpaares ein Kredit von 1 529 000 Francs eröffnet wird.

Peking, 7. Sept. Das Schlußprotokoll ist unterzeichnet worden.

Das Kaiserpaar in Königsberg.

Königsberg, 7. Sept. Heute Vormittag gegen 9 1/2 Uhr begab sich der Kaiser zu Pferde an der Spitze der Jagdcompagnie und Standartenesabdrun zum Paradenfeld. Gegen 9 1/2 Uhr folgte die Kaiserin in einem gepanzenen offenen Wagen, geleitet von einer Abtheilung Kürassiere. Die Majestäten wurden auf dem ganzen Wege von einer überaus zahlreichen Menschenmenge mit lautem Jubel begrüßt.

Königsberg i. Pr., 7. Sept. Auf die Ansprache des Oberbürgermeisters erwiderte der Kaiser etwa folgendes: Die Gefühle, zu deren Dolmetscher der Oberbürgermeister sich gemacht habe, berühren mich und die Kaiserin aufs Freudigste. Sie seien hierher gekommen, um die Erinnerung an die Zeit zu begeben, da vor 200 Jahren der letzte Kurfürst die Königswürde annahm. Eine solche Feier nachträglich symbolisch zu begehen, dazu diene der erste Kirchgang, zu dem er hierher gekommen, und der gleichzeitig an jene Zeit gemahne, da sein hoher Großvater an derselben Stelle sich die Krone aufs Haupt setzte mit der Betonung, daß er sie aus Gottes Gnade empfangen. Der zweite Kirchgang erinnere an die schwere Zeit, die über das Land verhängt war. Die Ereignisse seien von so gewaltiger Bedeutung, daß sie die Stadt und Provinz mit dem königlichen Hause auf ewig zusammenschließen und das Igl. Haus mit dieser Stadt und dieser Provinz enger verknüpfen, als mit jeder anderen Stadt und jeder anderen Provinz. Er erbiete der Stadt und ihren Vätern und Bürgern seinen herzlichsten und innigsten Dank für den Empfang und seine Freude, diese Erinnerungstage mit denselben begeben zu können, mit der Versicherung, daß sein Schutz und Schirm und sein Interesse der alten Krönungsstadt und allen treuen Provinz Preußen immerdar erhalten bleibe.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog. vom 7. September.

Die flachen Depressionen, welche gestern noch über dem südlichen Mitteleuropa gelegen waren, sind seit gestern ganz verschwunden und das ganze Festland gehört nunmehr dem Bereich des intensiven Hochdruckgebietes an, dessen Kern heute Schweden bedeckt; in Folge dessen hat es am Morgen oder im Laufe des Tages auch in Süddeutschland aufgefällt. Wenig bewölkt, stellenweise auch neblig und wärmeres Wetter steht in Aussicht.

Wetterbericht von Hundst. (Badener Höhe).

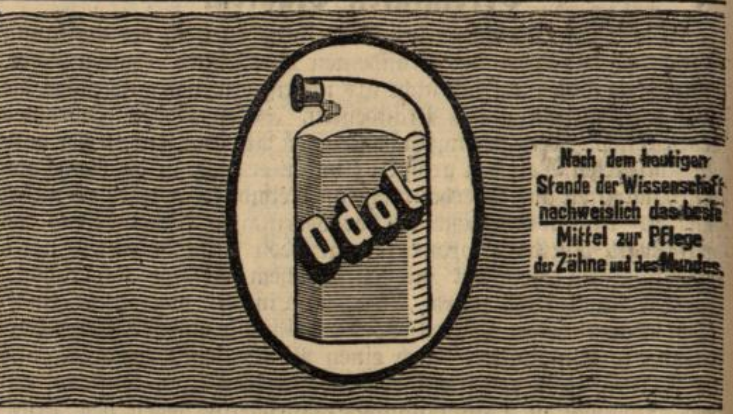
Samstag, 7. September, Nachm. 3 Uhr. Therm.: 14° R. Barom.: steigt. Voraussichtliches Wetter für morgen: schön.

Warnung vor Fälschung weder in Pillen noch in Pulverform noch mit Cacao gemischt, sondern nur in Flaschen mit eingepprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.

Seidenstoffe Für Brautkleider, Gesellschaftskleider, Strassenkleider, Blousen und Auspats. Karlsruhe Carl Büchle Kaiserstrasse 149. Muster und Sendungen franco.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz. Bedeutendstes Spezialgeschäft in Besatzstoffen, aller Arten Besatzstoffen, Passanterien, Spitzen, Bekleidungs-, Handarbeiten, Cravatten, Fächer, Ständiger Eingang von Neuheiten.

Hirsch'sche Schneider-Akademie, Berlin C., Rothes Schloß 2. 6427a. Prämiirt Dresden 1874 und Berliner Gewerbe-Ausstellung 1876. Neuer Erfolg: in Frankfurt 1897 und goldenen Medaille in England 1897. - Größte, älteste, bestbesetzte und mehrfach preisgekürzte Fachlehranstalt der Welt. Begründet 1859. Bereits über 28,000 Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mark an beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Herren-, Damen- und Wäscheherren. Stellenvermittlung kostenlos. Prospekte gratis. Die Direction.



Amateurapparate, neueste und beliebteste Constructionen, sämtliche Bedarfsartikel in nur bester Qualität. - Anlernen, Auskünfte, Laboratorien, Sabinermaschinen, Dunkelkammern frei. - Ausführung aller photographischen Arbeiten. - Photographie. Spezialgeschäft für Amateur-Photographie. Emil Stoll, Kaiserstrasse 143.

MAGGI'S GEMUSE- u. KRAFT-SUPPEN in Würfeln 10 Pfg. Advertisement for Maggi's soups with a logo and product image.

Gr. Badische Staats-Eisenbahnen. Wir verkaufen öffentlich: Abgängige Betriebsmaterialien als: Seile, Mobel, Plüsch, Teppiche, Fenstervorhänge, Garnierleinen, Spritzen, Schläuche, Wagenbedeckungen von Leinen, Lederabfälle, Glas, Gummi- und Kunststoffe, Wachs, Schabfelle, Filzabfälle, Stotesteppiche, und Abseilplattensabfälle. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf abgängiger Betriebsmaterialien“ spätestens bis Freitag den 20. September 1901, Vormittags 10 Uhr bei uns eingereicht. Die Verkaufsbedingungen und Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben. Die Materialisten können bei unserem Hauptmagazin II hier beauftragt werden. Karlsruhe, den 5. September 1901. Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. Die im 2. Quartal 1901 eingelieferten Fundstücken und Frachtgüter werden am Montag den 16. Septemb. 1. 3. Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend in unserem Versteigerungssaal, Eingang beim Göttinger Straßeneingang, gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 5. September 1901. Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Kehrichtabfuhr. Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß die Kehrichtabfuhr am Montag den 9. September nicht stattfindet. In den in Betracht kommenden Straßen wird der Kehricht am Dienstag den 10. September abgeholt. Karlsruh, den 6. September 1901. Städtisches Tiefbauamt.

Student der Hochschule sucht in besserer Familie möbl. Zimmer mit Pension. Gef. Offerten mit Bedingungen an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B14556.

Obstversteigerung. Dienstag den 10. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird das Obsttragniß von zehn Birnbäumen in der Wuppertalstraße, bei der Lebensmittellieferung gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 10368.2.1 Karlsruhe, den 7. September 1901. Städt. Garten-Inspektion.

Bekanntmachung. Die Stelle eines Stadtbau- und Kulturmeisters ist spätestens am 1. April 1902 neu zu besetzen. Veranschlagt werden solche Techniker, welche auf dem Gebiete der Bewirtschaftung des liegenschaftlichen Besitzes, der Anlagen, deren Unterhaltung zc. vollständig bewandert sind, aber auch genügend Kenntnisse im Hochbauwesen nachzuweisen vermögen. Hiernach befähigte Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Dienstzeugnisse, der Beschreibung ihres Bildungsganges, mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis spätestens 30. September l. J. d. h. hier melden. Göttingen, 3. September 1901. Gemeinderath. Haas. Günther.

Rindfleischversteigerung. Die hiesige Gemeinde versteigert am Donnerstag den 12. September, Vormittags 11 Uhr im Fassethof hier einen 2 1/2 Jahre alten, prima fetten Rindfessel zu Eigenthum, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Riedolsheim, 5. September 1901. Das Bürgermeisterrath. Oberlin. 5045a.2.1 Gar. rein.

Thomasmehl. Lieferung von jetzt bis Ende dieses Jahres, offerirt billigst; Frachtkosten Dedenhofen. Offerten unter Nr. 10387 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1 Reiche Heirath vermittelt Frau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 J.

ERBPRINZ HOTEL und RESTAURANT. Inh.: S. F. Kipfer. Sonntag den 8. September 1901. Diner à 1.50 Mk. Souper à 1.50 Mk. Diner à 2.50 Mk. Souper à 2.- Mk.

Bauarbeiten-Bergebung. Zur Erstellung eines Wohnhauses für Herrn Aug. Hatz, Kaufmann in Zurrerheim, werden die erforderlichen Grab-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmerer-, Gipfer-, Schreiner- und Glaserarbeiten im Afford vergeben. Pläne und Voranschläge liegen zur Einsicht bei Herrn Hatz auf, woselbst auch die Angebote nach Prozenten ausgedrückt bis Montag 16. September Abends 6 Uhr verschlossen eingereicht sind. B14540.3.1

Rud. Herrmann, Architekt, Grünwinkel. Theilnehmer an Spermijolage im Hoftheater gesucht. Offert. unt. Nr. B14551 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Damen finden unt. strengf. Discr. u. best. Verpf. Aufnahme bei Frau Luckenbach, Hebamme, Schießstr. 48, 4. Etod. Dame sucht bei ebensolcher englischen Konversations-Unterricht. Offerten unter Nr. B14550 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gefunden ein Glasdiamant. Derselbe kann geg. Einrückungsgebühr Kaiserstraße 14 zum „Höfner“ abgeholt werden. B14563

Patent-Anwalt C. KLEYER KARLSRUHE. Tel. Nr. 1303. Kriegsstr. 77.

Lichtpausen in allen Verfahren fertig schneidend unter billiger Berechnung. 10366. W. Herrmann, Kaiserstr. 33. Vertrieb techn. Papiere und Artikel.

Block-Chocolade von Suchard 1/4 Pfund 25 Pfg. Emil Röderer, Konditor und Café, Gde. Waldhorn- und Zähringerstr.

Dirigenten-Gesuch. Die Sängervereinigung des Turn-Vereins Diertheim sucht sofort einen tüchtigen Dirigenten. 10316 Bewerbungen an den Vorstand des Turn-Vereins erbeten.

Theilhaber, thätiger oder stiller, mit 20-30 Mk. (Sicherstellung) gesucht. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Herstellung und Betrieb eigener Gebrauchsmuster. Wasserkraft und Räumlichkeit vorhanden. Adressen befördert die Exp. d. „Bad. Presse“ unter Nr. B14427.

Feinmechaniker, der sich für einen neu geschliffenen Maschinenartikel interessiert, wolle seine Adresse unter Nr. B14428 in der Exp. der „Bad. Presse“ aufgeben. Auch für Anfänger mit Kapital geeignet. Wer liefert?

frisch geschossene Vögel einerlei welcher Art, sowie kleinere Säugethiere zum Ausstopfen. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 5006a an die Exp. der „Bad. Presse“. 8.1

Tüchtiger Wirth mit eigenen Hilfskräften, der schon seit Jahren eine Wirtschaft mit gutem Erfolg betrieben hat (Wirtschaft, Koch) sucht Verhältnisse halber in einem verkehrsreichen Ort (Stadt) eine Wirtschaft zu pachten (Hotel oder groß. Restaurant). 64 Offerten erbitte unter Nr. 4820a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Reiche Heirathspartien vermittelt Frau Margarethe Bornstein, Berlin, Weichenburgerstraße 88, Mühlh. 5005a. Günstige Ehe-m. unabh. Fräul. Mitte 30er. m. 90 000. 4 Barverm. Näh. Frau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Anst. gegen 30 J. 5020a.

Baufläche-Verkauf. In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Müppurr ist ein über 40 Ar großes Areal mit großer Front an der Landstraße (keine Gelandeabstretung, keine Straßenkosten) und hinten an im Ortsplan festgelegte Straße stehend, zum Bau von Villen zc. vorzüglich geeignet, besond. Verhältnisse wegen um äußerst niedrigen Preis zu verkaufen. Näh. bei Bildhauer Otto van Venroy in Müppurr.

Marktwagen sind wieder vorrätig bei 9439.33 A. Jörg, Kaiserplatz.

Dienst-Antrag. Ein pünktliches Mädchen, das lachen kann und die Hausarbeit gerne verrichtet, findet bei kleiner Familie auf 1. Oktober gute Stelle. B14597. Zu sprechen bis Nachmittags 5 Uhr Weidenstraße 58, 2 Treppen.

Einzelne Dame sucht auf Ziel unabhängiges Mädchen, das lachen und häusliche Handarbeiten verrichten kann. Näheres bei Frau Wolf, Karls Friedr. 21, part. rechts. B14598

Ein Mädchen aus guter Familie, das die Badische Handelschule von Frey in Karlsruhe besucht hat, und sich in sämml. Fächern der Buchführung, Correspondenz, hauptsächlich aber in Stenographie und Maschinenschreiben ausgebildet hat, sucht auf den 15. September ab. wäuter auf einem Bureau od. sonstigen Privatgeschäft Stellung, am liebsten in Karlsruhe. Offerten unter 5045a an die Exp. der „Bad. Presse“. 6.1

Adolf Sexauer * Teppichhaus

Grossherzoglicher Hoflieferant

Fest-Dekoration

Sonntag den 8. September, Abends 6 Uhr.

10885



Der **Ausverkauf** dauert nur noch kurze Zeit.

20% Rabatt

auf Unterröcke, Vorhänge, Etamine, farbige Tischdecken, sowie auf sämtliche Resten in allen Stoffarten, die am Lager sind. Besonders mache ich auf die **Baumwollflanellreste** für Hemden und Hosen aufmerksam.

Auf alle übrigen Waaren gebe ich

10% Rabatt.

Der Rabatt versteht sich nur bei sofortiger Barzahlung bei Entnahme der Waare.

Elfässer Waaren- und Restengeschäft

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Später Waldstraße 26, zwischen Kaiserstraße und Zirkel.

Aufruf

an sämtliche ehem. Prinz Karl-Dräger!

Unter dem Protektorat Sr. Großherzogl. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Am 22. September d. J. findet in **Oberkirch** ein **allgemeiner Regimentstag** statt.

Es wird dabei der Bitte Ausdruck gegeben, daß möglichst in jedem Orte einer der schwarzen Dräger die Sache in der Weise unterstützen wolle, daß er eine Liste derjenigen Regimentkameraden, welche sich hierbei zu betheiligen gedenken, aufstellt, und diese Liste bis längstens 10. September an die Adr.: **Rehler Tapeten-Geschäft A. Grass, Kehl, Baden**, einsendet. Ferner wäre es sehr zu empfehlen, wenn thätigst zur Deckung der Kosten, welche pro Kopf 1,40 M. betragen, eingezeichnet und gleich mit eingeklebt werden. Fahrpreismäßigung: einfaches Billet gilt auch retour. — Programm und anderes wird in den Blättern bekannt gegeben. — Festzeiten sind am Tage selbst in Oberkirch in Empfang zu nehmen.

Das Comité.

Frau Anna Sönnlin-Wettach,

Lehrerin des Klavierspiels,

beginnt ihren Unterricht wieder

Mittwoch den 18. September.

Cursus I 6 M. monatlich.
Cursus II 8 M. "
Theorie- und Notenstunde . . . 8 M. "

Anmeldungen täglich von 3-5 Uhr. Sonntag 11-12 Uhr.

Warum zögern Sie noch??

nachdem mein Fabrikat in Paris 1900 der Goldenen Medaille und Ehrendiplom prämiert wurde. Dieses ist doch der beste Beweis für die Güte und Wirksamkeit meines „Kommelin“.

Der Erfolg garantiert in einigen Wochen, Preis nach dem Inhalt des Füllens, welche man Herr R. Gröschel in Reichenberg schreibt am 26. Aug. 1900: „Bin in der angenehmen Lage, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr „Kommelin“ bei mir den besten Erfolg gehabt hat, sage Ihnen dafür meinen besten Dank. Mein Friseur hat ganz vorzüglich über die Wirkung Ihres Erzeugnisses und bittet um Zusendung eines Baus Stärke III.“ u. s. w. Versand pr. Nachnahme. Porto 40 Pf. Nur allein geht zu beziehen von Robert Hübner, Neuenrade No 1 Westf. Bei Nichterfolg Betrag zurück.

Zimmertapezieren

richtige, sofort gesucht.

B14582.2.1 Schützenstraße 42.

Neinliches Mädchen

aus anständiger Familie, findet auf 1. Oktober, angenehme, dauernde Stelle bei kleiner Familie.

Gefl. Off. unter Nr. B14557 an die Exped. der „Bad. Presse.“ 3.1

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder auf 1. Oktober gesucht.

Näheres zu erfragen Durlacher Allee 26, im Laden. B14546

Näherin-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen, in Hand- und Maschinen-Nähen bewandert, findet dauernde Beschäftigung (wöchentlich).

Zu erfragen Kaiserstraße 82a, eine Treppe. B14565

Wer sucht Stellung

verlange unsere neueste Katalogliste.

W. Hoffmann & Co., Hannover, Heiligenstraße 48. 4930a

Junger, strebsamer Mann,

militärfrei, schon ca. 8 Jahre in der Versicherungsbranche und in letzter Zeit als Bureauvorsteher tätig, sucht sofort oder per 15. September a. cr. Engagement, einerlei welcher Branche.

Gefl. Offerten unter Nr. B14546 an die Exped. der „Bad. Presse.“ 2.2

T. Köchinnen, jüngere, suchen

Stellen in Restaurants und Gasthöfen. Lohn 40 bis 70 Mark pro Monat.

Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 10380.2.1

Stelle

bei einzelnen besseren Herrn, od. als **Wirtschaftlerin** ein. Geschäftes. Offerten unter Nr. 2774 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 10384

Lehrstelle

sucht ein junger Mann, 17 Jahre alt, in einem **Wandgeschäft**. Derselbe besitzt die Berechtigung der Realschule zum einjährigen, freiwilligen Militärdienst und kann der Eintritt sofort erfolgen. Off. bittet man unter B14559 an die Exped. der „Bad. Presse.“ zu richten.

Zu vermieten

per 1. Oktober eine schöne **Dachwohnung**, bestehend aus 2 Zimmern mit Doppelfenster, Küche mit Kochgas. Ferner ist ein Zimmer mit Küche und Kochgas billig zu vermieten. Näheres **Hintheimerstraße 84, 2. St., rechts**. B14443.2.2

Ein Zimmer mit Pension

in der Nähe des Bahnhofs gesucht. Off. unter Nr. B14541 an die Exped. der „Bad. Presse.“

Gut möbliertes Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs gesucht. Off. unter Nr. 5042a besörd. die Exped. der „Bad. Presse.“

Todes-Anzeige.

Unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe, unvergessliche Tochter, Schwester und Nichte

Anna Hillenbrand

im nahezu 21. Jahre heute Morgen sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 7. September 1901.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Hillenbrand.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um halb 3 Uhr statt. Trauerhaus: Schützenstraße 44. B14560

Dankagung.

Anlässlich der Krankheit und des Todes unserer lieben, unvergesslichen Gattin und Mutter

Otilie Thoma, geb. Axtmann

sind uns viele Beweise herzlicher Theilnahme zugekommen. Für die Krankenbesuche, die reichen Blumenpenden, die zahlreiche Begleitung aus Nah und Fern zur letzten Ruhestätte; ganz besonders aber für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Pipp von Wulfenbach, für den erhabenen Gesang des Kirchenchors Herrenalb (Herr Schullehrer Fuchs) und des Kirchenchors Schielberg (Herr Hauptlehrer Gypel) spricht Namens der trauernden Hinterbliebenen den herzlichsten Dank aus.

Herrenalb, den 7. September 1901.

Der tiefgebeugte Gatte:
Schneidermeister Thoma
mit seinen 3 Kindern.

Heirath.

5-600 Damen u. gr. Vermögen wünsch. Heir. Prosp. unnt. Journal Charlottenburg 2.

Schwarzwald.

In einem im erstklassigen Ausflugslokal begriffenen, Sommer- und Wintersort gut besuchten größeren Pfarrdorfe und Wald- und Luftkurort ist ein neu erbautes **Wohnhaus zu verkaufen**. Es enthält einen großen Salon und 2 Wohnungen von 4 bzw. 5 Zimmern u. Küche, 2 Balkons und im Dachstode 4 Zimmer, Küche, Balkon u. c. und würde sich zur Verwendung als Familienpension und zum Betriebe eines Handelsgeschäfts, besonders aber für einen Uhrmacher eignen, da ein solches Geschäft in der großen wohlhabenden Gemeinde gar nicht besteht. — Auskunft durch **Albert Rotzinger in Freiburg i. B.** 9321.2.2

Ausländer u. Schüler

hieriger Lehranstalten finden beste Aufnahme und Nachhilfe in allen Fächern in der Familie eines Lehrers. Offerten unter Nr. B14371 an die Exped. der „Bad. Presse.“ 2.2

Bahnhof-Wirtschaft.

Kleineres gutes Geschäft mit einigen Morgen Gütern sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Preis 14000 M. Anzahlung 2000 M. 5033a.3.1

Näheres unter Retourmarke.

Seitingen (Baden), 6. Sept. 1901.

M. Seitz, 3. Kranz.

Pferd-Verkauf.

Ein gutes Jug-Pferd ist sofort abzugeben. **Peter Rupp, Schillerstraße 18.** 10382.2.1

Gelegenheitskauf!

Wegen Ueberfüllung des Stalles ist ein 9jähriger **Wallach**, prachtvoller Einpäuner, tadelloser Weinz, ganz sicher und vertraut, für 600 M. zu verkaufen.

Näheres bei **E. Birkenmeier, Arriegstraße 17.**

Fahrrad.

Altfahrrad, wenig gefahren, sehr gut erhalten, 96 übersteigt, ist zum Preise von 80 M. sammt Zubehör gegen Baar zu verkaufen. Offerten unter B14562 an die Exped. der „Bad. Presse.“ erden.

Zu verkaufen:

Herb, Fahrrad, Nähmaschine, wegen Wegzug. B14566

Scheffelstraße 52, I.

Stellenvermittlung

(kostenfrei) für Prinzipale und Mitglieder vom **Verband deutscher Handlungsgeschäften zu Leipzig**. Jahresbeitrag 3 Mark.

Geschäftsstelle Karlsruhe bei **Georg Wahl, Kaiserstraße 247, 70a**.

Büffeldamen!!!

und Zapfbürsten!!!

finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster, Placenz, Kreuzstr. 17.** 10381

Zu verkaufen.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle bei einer kleinen Beamtenfamilie. B14549

Häupterstraße 48, 4. St.

Suche per 1. Oktober ein tüchtiges Dienstmädchen. B14544

Kaiserstraße 23, 3. St.

Compound- Locomobile

von **Lanz-Mannheim** gebaut, fast neu, nur 6 Monate im Betriebe gewesen, mit ausziehbarem Nöhren- fessel sehr billig

zu verkaufen.

Dito eine **Locomobile** von **60 P.S.** von **Garrett Smith & Co., Magdeburg** gebaut, mit ausziehbarem Nöhrenfessel billig abzugeben. 10167.5.2

G. Heilmann,

mechanische Werkstätte Durlach.

Brod- und Fein- Bäckerei.

An einem von Fremden viel besuchten Platz im württemberg. Oberland ist eine seit vielen Jahren bestehende und in flütem Gang befindliche **Brod- und Feinbäckerei** mit ausgehuter Kundschaft und großem Umsatz sammt hübschem Wohnhaus und Garten und reichhaltiger Einrichtung (Backofen neuesten Systems) zum Preise von 26.000 M. gegen ein Anzahl von 7.000 M., sowie auch bei sonst günstigen Zahlungsbedingungen wegen dauernder Krankheit des Besitzers zu verkaufen und je nach Wahl des Käufers sofort oder später zu übernehmen. Regelmäßige Ladeneinnahme 45-50 M. pro Tag. Näheres Auskunft an Selbstkäufer durch das **Südd. Gesch. u. Hyp.-Verin.-Inst. Stuttgart**, Mollatstr. 20. 4572a

120-180 P.S. Compound- Locomobile

von **Lanz-Mannheim** gebaut, fast neu, nur 6 Monate im Betriebe gewesen, mit ausziehbarem Nöhren- fessel sehr billig

zu verkaufen.

Dito eine **Locomobile** von **60 P.S.** von **Garrett Smith & Co., Magdeburg** gebaut, mit ausziehbarem Nöhrenfessel billig abzugeben. 10167.5.2

G. Heilmann,

mechanische Werkstätte Durlach.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Berwandten Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind

Sermann

im Alter von 24 Jahren nach schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

B14542

Die trauernden Eltern:
Hilfschaffner Jak. Mang und Frau.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus **Werderstr. 61.**

Ottenshöfen. Bad. Schwarzwald.

„Hötel Unterwasser“.

In nächster Nähe der Wasserfälle Allerheiligen u. Gelsfrauen- grab. Neu gebautes Hotel. 13.10

Pension von 2.50 M. Zimmer von 2.- M. an.

1455 Wilhelm Rodapp, Besitzer.

Leistungsfähige Seifenfabrik

sucht für den hiesigen Platz **tüchtigen Vertreter.**

Gefl. Off. erbitte unt. Chiffre 5024a an die Exped. der „Bad. Presse.“ 3.1

Diskrete Entbindung

mit bester Pension u. gewissenhaftester Pflege finden Damen bei **5365.19**

Frau Ulrich, Gebärmutter, Douglasstraße 30, 2. St., Karlsruhe.

Brauntiger-Jagdhund

verkaufen. B14544

Abzugeben Kaiserstraße 124. Vor Ankauf wird gewarnt.

Bauschule Gera, Reuss i. L. Vorunt. 1. Okt., Hauptunt. 4. Nov.

Zum Abschluß von: Einbruch-Diebstahl-Versicherungen

Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 3.— pro Jahr, Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 5.— pro Jahr, Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 15.— pro Jahr; Haftpflicht-Versicherungen aller Art Unfall-Versicherungen Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen Collectiv-Versicherungen Glas-Versicherungen 4985* Versicherungen von Post- und Eisenbahn-Werthsendungen Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 20 Jahre und fürs ganze Leben) Kautions- und Garantie-Versicherungen empfiehlt sich die Generalagentur der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Köln a/Rhein.

Friedr. Maisch jun., Westendstraße 32, Karlsruhe i. Bad.

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provision überall gesucht!

Herrenkleider

nach Maß liefert in kürzester Zeit unter Garantie für guten Sitz zu mäßigen Preisen Leonhard Gretz, Werderstraße 81, Lager moderner Stoffe.

Möbelfabrik u. Lager

Pottiez-Schroff, Werderstraße 57,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten Kaffee- u. Holzkernmöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

In Folge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig.

Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet. Theilzahlung nach Uebereinkunft. Aufarbeiten von Holzkernmöbeln bei billigster Berechnung. 9422

Petroleum-Lampen

in großer Auswahl, Sturmlaternen von M. 1.60 an 10.7 empfiehlt 9063

Edmund Eberhard, Ludwigsplatz 40b.

Schönster Zimmerschmuck

bestes Mittel gegen kalte Füsse, herrliche Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke Goldschmuck-Zeremonie a. d. Lüneburger, Haide, wolsgr. u. weiß (wie Eisbär), Naturform, ca. 1 m lang, 4-7 cm. Stängel, felle, best. Mittel g. Gicht u. Rheumatismus, 2-3 M. illustrierte Preisliste frei. W. L. Bohlmann, Kürschner, Wismar a. d. L.

Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfähig, auswärtige (Hildesheimer) Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte Möbel jeglicher Art, komplette Betten, sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich reellen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Off. werden durch Vorlegung von Mustern erleichtert und sind erbeten unter Nr. 4101a an die Exp. der „Bad. Presse“. 24

Ruhr-Kohlen

besten Cindicat-Brechen, sowie Schul-Defiltrationskoks liefern nach allen Bestimmungen zu billigsten Preisen bei Abnahme von mindestens 200 Zentnern.

Wir bitten Preisliste einzufordern. Wilschermann & Cie., Aeberei, Kohlenhandlung, Karlsruhe. 9434

Der Tag im Monat August brachte, August Scherl o. m. b. H., Berlin SW. 12. enthält das Fieber zur Ausgabe gelangte Inhalts-Verzeichnis. Es ist die einzige, vornehm illustrierte Tageszeitung. Probenummern werden auf Wunsch kostenfrei versandt.

550 mal so süß wie Zucker ist Saccharin, Ersatz für die Süsse von 1 Pfund Zucker nur 10 Pfennig! Man verlange überall ausdrücklich SACCHARIN!

William Lasson's Hair-Elixir nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein. Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wiewohl dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derart, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist. Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe. Preis per Flacon: 4 Mk. 50 Pf. In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben beim Hoffiseur L. Hämer, Karl-Friedrichstrasse 3. 4973a.4.1

Karlsruher Dachpappen- u. Holzcement-Fabrik, einzige Fabrik dieser Branche in Karlsruhe, Fabrik: R. Wolfmüller Ruppurrerstr. 158, Kontor: Etlingerstr. 43 empfiehlt Ia. Dachpappen in 6 verschiedenen Sorten, Holzcement, Asphalt-Dachpappen, Isolierplatten, Dachlad, fertige Eindeckungen von Dachpappen und Holzcement. NB. Eine Partie Ausschuss-Dachpappen werden per Meter zu 15 Pfg. abgegeben. 8959.6.3

Ein Kaiser-Portemonnaie aus einem Stück echten Sechund- oder Juchtenleder ohne Naht mit Sicherheits-Bügel, Zähltasche und massivem Neuhilbereschloss mit Stempel 3,50 M. (Porto 20 Pf.) incl. Stempel mit beliebiger Inschrift nebst 1 Flasche Farbe und 1 Pinsel. Ueber 100,000 Stück sind schon verkauft. Es ist auch zu haben, einen Stempel mit Adresse stets zur Hand zu haben, um damit Briefe, Karten etc. stempeln zu können. Man hat für den billigen Preis etwas wirklich Gutes elegant, solid und praktisch. Bitte lassen Sie sich doch auch ein schicken direkt aus der Fabrik vom Erfinder Theodor Kaiser, Stempelfabrik BERLIN SW., Charlottenstr. 16 (Filiale: Friedrichstr. 47). Musterbuch gratis. Urteil: Herr Graf v. Holstein in Königsborn schreibt: Das günstigste gesandte Probe-Portemonnaie hat meine vollste Zufriedenheit erlangt sowie die meiner Bekannten. Ich bitte mit noch 7 Portemonnaies mit Stempel senden. 729a.10.7

SOMATOSE FLEISCH-WEISS Hervorragendes Kräftigungsmittel. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 8328a

Bundezucht- und Dressuranstalt P. Schmölz, Ditzingen, D. M. Leonberg, empfiehlt Hunde aller Rassen in nur gut dressirten Exemplaren. Ich mache besonders auf meine Mannes-dressur aufmerksam, welche auf lebenden Mann ausführt. 758a.27.16 Neueste Dressuranstalt Württembergs, gegründet 1845. — Viele Anerkennungen. — Spezialzucht deutscher Pinscher (Mattenfänger). Prima Wiesen- u. Kleeheu, Stroh u. Häcksel in Wagenladung, vom September bis Dezember lieferbar, offeriren 3267a* Wilh. Schaefer & Cie., Stuttgart.

Gasthaus mit Villa, beide neu erbaut, am schönsten Platz der Stadt Bruchsal, zusammen 96 Ar Gartenanlagen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und gibt die zukünftige Stadtgarten-Wirtschaft mit großem Bier-, Wein- und Kaffeeverbrand. Beides ist unter günstigen Bedingungen auch getrennt zu verkaufen. Photographische Ansicht liegt zu Diensten. Vermittler erbeten. B14294.4.3 Kästgers S. Schwaninger, Bruchsal, Reiferde.

Red Star Line Antwerpen Amerika

Antwerpen & New York Antwerpen & Philadelphia

Red Star Line in Antwerpen, K. Kornsand in Karlsruhe, 111 Kaiserstrasse. 5481a

Lipton's Thee vorzügliche Qualitäten, per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.— bei 15923

Karl Baumann, Akademiestraße 20, Carl Roth, Hofdrogerie, Fr. Reich, Kaiser-allee 4.9.

Neuen süßen Apfelwein

liefert franco Karlsruhe das Alter zu 22 Pfg. (Fässer leibweise) Apfelweinfabrik Carl Wagner, Durlach. 10149.2.2

Feinstes, inländisches Salatöl

per Flasche M. 1.10 empfiehlt W. Sämann, 75 Waldstraße 75. 5041a

Beim Eintritt der kühleren Jahreszeit empfiehlt Jedermann 4992a.5.2 hochprima Schwarzwälder

Rirschwasser, hochprima Schwarzwälder Zwetschgenwasser, Beseftsnaps zum Einreiben, Domäne Apfelfhof.

Bersende täglich schupfrische Fasanen, Paar M. 5.60, Feldhühner, per Stück M. 1.10. Georg Pfirrmann, 4951a Rastatt i. B. 8.3

„Tomaten“

frisch gepfl., wegen Mangel an Platz, Centner 3.50 Markt ab hier incl. Packung. 4972a.5.2 Tomatencultur Josef Rau, Renchen.

Strasburger Sauerkraut

zu En-gros-Preisen, in Fässern von 200, 100, 50, 25, 12 1/2 Kilo, Gemüse- u. Obst-Conserven empfiehlt in bester Qualität 4641a

Conserven- u. Sauerkrautfabrik G. A. Schaub, Strassburg i. E. Preisliste gratis und franco.

1901er neuen Salzhering

perf. in zarter fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10 Pfd.-Fass mit Inhalt ca. 40 Stück franco Nachnahme 3 Mark. L. Brotzen, Heringsfalgerei, Großwald a. Dittze. 3346a*

Waschemit Luhns Wasch-Extract

Zum Herbstfeste empfiehlt la. Birn-, Apfel-, Zwetschgen- und Rirschhohlstämme in kräftigen, geradem Wuchse. 5.2 4991a Domäne Apfelfhof.

Frau Charlotte Kühner-Herbst,
Dentistin, 9501.10.2
 Lammstrasse 5, zwischen Kaiserstrasse und Zirkel.

Karl Schermer,
 Winterstrasse 44, Telephon 1434,
 empfiehlt seine Reparaturwerkstätte für Fahrräder,
 sowie Lager sämmtlicher Ersatztheile. 5644*

Weststadt.
Papierhandlung Würz
 nicht mehr
Nelkenstrasse 1
 sondern 10353

Jetzt
Nelkenstrasse 17
Ecke Göthestrass.

Schneidiger Schnurrbart
 in 8 Tagen!



Bei Nichterfolg das Geld zurück. Zur Aufklärung bemerke nochmals, daß Stärke III besser in Wirkung als Stärke II und Stärke I ist. Bei Stärke III 6 Wk., Stärke II 8 Wk. und Stärke I 12 Wk. Versand gegen Nachnahme oder Vorkasse (Posto extra, bei 2 Wk. Porto frei) nur allein bei **Heinrich Küppers, Köln N. 30 Severinstrasse 231.**

la. Ruhr-Fettgries-Kohlen,
 einige Waggons,
 für Ziegeleien, Fabriken, billig abzugeben.
 Offerten unter Nr. 10378 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mit mehr als 40 000 Mitglieder zählende
Sterbekasse
 (mit und ohne ärztl. Untersuchung), welche über **kontingente**
 Bedingungen verfügt, sucht gegen angemessene Beiträge
Mitarbeiter aus allen Ständen
 welche die Gewinnung neuer Mitglieder als Haupt- oder Neben-
 beschäftigung betreiben wollen. Bei regelmäßiger Thätigkeit
 erfolgt dauernde, vertragliche Anstellung. Offerten unter
 L. 4920 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frank-
 furt a. M.** 5037a.2.1

Herrschaftl. Wohnung,
 südwestl. freie Lage, elektr. Bahn, Einfamilienhaus, 8 Zimmer, 4 Man-
 jarden, Bad, per sofort, 1. Oktober oder 1. April, voll. Stallung, preiswerth
 zu vermieten. Anfragen unter Nr. 4381a an die Expedition der
 „Badischen Presse“ erbeten. 4381a.12.

Die in Karlsruhe bestehende Firma **S. Krämer,** Kaiserstrasse 209 und Kaiserstrasse 30,
 gibt ihr Geschäft daselbst **Kaiserstrasse 209** vollständig auf
 und veranstaltet daher einen großen

Total-Ausverkauf

und wird das vorhandene Waarenlager **Kaiserstrasse 209,**
 bestehend aus:

**Damenconfection, Kleiderstoffen,
 Baumwollwaaren, Weißwaaren,
 Aussteuerartikeln, Federn u. Betten**
 2c. 2c.

zu jedem annehmbaren Gebot
 verschleudert.

209 Kaiserstr. 209, S. Krämer 30 Kaiserstr. 30,
 vis-à-vis dem Friedrichsbad. nahe der Kronenstrasse.

NB. Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kundschaft wird während
 des Ausverkaufs Kaiserstrasse 209 in meinem Geschäft Kaiserstr. 30
 zu gleichmäßig billigen Preisen verkauft. 10377

Gottesdienst.

Sonntag den 8. Septbr.
 Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 1/2 Uhr Stadtkirche: Hr. Vereins-
 geistlicher Belegler.
 9 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadt-
 pfarrer Brüdner.
 10 1/2 Uhr Gartenstr. 22: Hr. Ober-
 kirchenrathsekretär John.
 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadt-
 pfarrer Weidmeier.
 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hof-
 prediger Fischer.
 10 Uhr Christuskirche: Hr. Stadt-
 pfarrer Rohde.
 10 Uhr Turmsaal Karl-Wilhelm-
 schule: Hr. Stadtpfarrer Herrigel.
 6 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadt-
 pfarrer Bauer.
 6 Uhr Grabkapelle: Herr Hof-
 prediger Fischer.
 6 Uhr Christuskirche: Hr. Stadt-
 pfarrer Herrigel.
Christenlehre:
 10 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadt-
 pfarrer Brüdner.
Diakonissenhauskirche.
 Samstag, 7. Sept., Abends 7 1/2 Uhr:
 Herr Pfarrer Walter.
 Sonntag, 8. September, Vormittags
 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer
 Walter.
**Evang. Kapelle des Cabetten-
 hauses.**
 10 Uhr: Herr Predigtamtstandort
 Dr. Otto.
**Evangelischer Gottesdienst im
 Stadttheil Mühlburg.**
 9 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan
 Gehr.
 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Dekan
 Gehr.
Gottesdienst in Beierheim:
 (Stephanienbad).
 1/2 Uhr Morgens: Hr. Stadtpfarrer
 Bauer.
Wochengottesdienste:
 Donnerstag den 12. Septbr., 5 Uhr
 Abends in der Kleinen Kirche:
 Herr Stadtpfarrer Lang.
 8 Uhr Abends Durlacher-Allee 36:
 Hr. Stadtpfarrer Weidmeier.
Evangelische Stadtmission,
 Vereinshaus Allee 23.
 11 1/2 Uhr Sonntagsschule im Vereins-
 haus: Hr. Stadtmisionar Lieber.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der
 Johanneskirche: Herr Inspektor
 Demer.
 11 1/2 Uhr Sonntagsschule in der
 Diakonissenhauskapelle: Hr. Gym-
 nasiaallehrer a. D. Koller.
 11 1/2 Uhr Sonntagsschule Durlach-
 Allee 36: Herr Stadtpfarrer Stein-
 mann.
 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
 Der Abendgottesdienst fällt aus.
 8 Uhr Abends Familienabend zur
 Feier des Geburtstages des Groß-
 herzogs.
 Mittwoch, Abends 8 Uhr, Bibelstunde
 Margaretenstrasse 29: Hr. Stadt-
 missionar Lieber.
 Freitag, Abends 8 Uhr, Bibel-
 stunde im Vereinshaus: Hr. Stadt-
 missionar Lieber.
 Im Ev. Männer- u. Jünglings-
 verein jeden Sonntag Abends
 8 Uhr Vortragsabend.
 Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibel-
 abend.
 Jeden Donnerstag 3 Uhr Väcker-
 vereinigung.
Vereinshaus: Herrenstrasse 62.
 3 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer
 a. D. Rühl.

Räumungs-Ausverkauf wegen Umzug.

Da der Umzug in meine neuen Verkaufsräume
Kaiserstrasse 207
 nahe bevorsteht, währd der **Räumungs-Ausverkauf** nur noch kurze Zeit.
 Ich gewähre auf **Teppiche** 25% Rabatt.
 „ einen Posten **Vorhänge** 20% „
 „ **Weisswaaren, Wäsche**
 „ **und andere Artikel** 10 u. 15% Rabatt.

Die Anfertigung von Leib- und Bettwäsche erleidet keine Unterbrechung.

Franz Tauer,

Kaiserstr. 185, Eingang im Hausflur.
 10372.3.1

4 Uhr Jungfrauenstunde.
 Dienstag Abends 8 Uhr Bibel-
 sprechung im Verein Christl.
 Männer und Jünglinge.
 Mittwoch Abends 8 Uhr Bibel-
 stunde.
 Donnerstag Abends 8 Uhr Ein-
 gung im Jünglingsverein.
 Donnerstag Abends 8 Uhr Bibel-
 stunde Durlacherstrasse 32: Herr
 Stadtmisionar Maier.
**Evangelisch-lutherischer Gottes-
 dienst, Friedhofkapelle, Wald-
 hornstrasse, Vormittags 10 Uhr:**
 Herr Pastor Kandelhart.
**Evangelisch-lutherische Kreuz-
 gegend, Kirchsaal verläng. Kar-
 lstrasse 83, Hof, Nach-
 mittags 4 Uhr Predigt: Herr
 Pfarrer Wagner.
**Ratholische Stadt-Gemeinde,
 Stadtkirche (St. Stephan).**
 Fest Mariä Geburt.
 5 1/2 Uhr Frühmesse.
 6 1/2 Uhr hl. Messe mit General-
 kommunikation der Jungfrauen-
 Congregation.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr hl. Messe.
 9 1/2 Uhr feierl. Hauptgottes-
 dienst: Predigt und Hochamt.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
 3 Jubiläumssandacht mit Segen.
 4 Uhr Verammlung der Jung-
 frauen-Congregation.
**Turmhalle der Karl-Wilhelm-
 schule (St. Stephan).**
 7 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr hl. Messe mit Predigt.
St. Vincenzkapelle.
 Wegen Reparatur der Kapelle
 kann kein Gottesdienst abgehalten
 werden.
Liebfrauenkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 2 1/2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
 8 1/2 Uhr hl. Messe.
St. Bonifaziuskirche (Goethestr.)
 6 Uhr Ausheilg. der hl. Kommunion.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 2 1/2 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.
**Ratholische Kapelle des Cabetten-
 hauses.**
 Früh 7 1/2 Uhr: Herr Divisions-
 pfarrer Berberich.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
 8 Uhr Amt.
**St. Peter- und Paulskirche
 (Stadttheil Mühlburg).**
 6 Uhr Beichtgelegenheit.
 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Anstehlung der hl.
 Kommunion.
 7 1/2 Uhr Frühmesse mit General-
 kommunikation der Jungfrauen-Con-
 gregation.
 9 1/2 Uhr Festgottesdienst mit Predigt.
 2 Herz-Maria-Bruderschaft.
**(Alt-)Ratholische Stadtgemeinde
 Auserkehrungskirche.**
 1/2 10 Hochamt.
**Erbauungsstunde für erwachsene
 Taubstumme** Nachmittags 2 Uhr
 Schulhaus Bahnhofsstrasse 22.
 Walter.**

**(Alt-)Ratholische Stadtgemeinde
 Auserkehrungskirche.**
 Montag, 9. September:
**Geburtstag Seiner Königlichen
 Hoheit des Großherzogs.**
 1/2 10 Uhr Festgottesdienst mit
 Predigt und Te Deum: Hr. Stadt-
 pfarrer Döberlein.

**Hauptagentur
 Karlsruhe,**
 ev. mit größerem Bezirke, einer soliden
 alten Lebensversicher.-Ges. zu vergebend.
 Fachleute, die sich mit Vortheil — da
 sehr hohe Bezüge gewährt werden —
 verändern wollen, oder auch solche,
 welche sich erst der Berl.-Brande zu
 widmen beabsichtigen, wollen ausführl.
 Offerten, die discret behandelt werden,
 unter Nr. B14288 in der Exped. der
 „Bad. Presse“ einreichen. 3.3

Seltene Gelegenheit
 Wegen Umbau verkaufe
 ich, um rasch damit zu
 räumen, zu außerst
 billigen Preisen, als:
 Büffets, Ventilatoren, Kommoden,
 Spiegel- u. andere Schränke,
 Sekretäre, Schreibtische,
 Bureaus, Tische, Stühle,
 Spiegel, Betten, sowie jede
 gewünschte Einrichtung im
**Schreiner- und
 Tapeziergeschäft von
 Joh. Göb,**
 Waldhornstr. 30 u. 32.

Forderungen.
 Restkaufschillinge etc.
 werden gekauft. 5035a
 Off. u. Chiffre F. F. 4254 an
 Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Klein. Darlehen
 auf kürzere Zeit gewährt Selbstdarl.
 Beamten u. Lehrern unt. conl. Bed.
 u. Discretion. Off. unt. Nr. B18971
 an die Exp. der „Bad. Presse“. 4.4

**Feinste
 Sauer-Drops**
 in verschiedenen Sorten, per 1/2 Pfd.
 15 Pfg. 8523*

**Emil Röderer, Conditior,
 Ecke Waldhorn- u. Jähringerstr.**
 Vereinsgegenstände werden
 abgegeben.

Geld
 auf Hypothek gesucht.
 Offerten unter T. 2733 an
 Haasenstein & Vogler, A.-G.,
 Karlsruhe. 10212

Hypothek gesucht.
 6000 Mark als 2. Hypothek
 gesucht auf's Land zu 5%. Offerten
 unter Nr. B14488 an die Expedition
 der „Bad. Presse“. 3.2

**Edel- 2818a*
 Tannen-Honig.**
 Poit. 10 Pfd. franco 8.50 Mk.,
 5 Pfd. franco 5 Mk. incl. Büchse.
 Größere Mengen billiger.
**O. Martinson, Imkerer,
 Gerndach i. B.**

Geld!
 hat auszuliehen an Beamte in fester
 Stellung mit einem jährlichen Ein-
 kommen über 2000 zu coulanten
 Bedingungen. Anfragen mit Rückporto
 unter Nr. 5009a an die Exped. der
 „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Ungar-Weine
 der Deutschen Central-Bodega,
 vorzüglicher Qualität, direkt bezogen,
 wie
**Hunyady,
 Süsser Ober-Ungar,
 Ruster Ausbruch,
 Menosser Ausbruch,**
 insbesondere
Medicinal-Ungarwein
 chemisch untersucht, empfiehlt zu
 billigsten Preisen
**Eduard Fang, Bäckerei,
 5044a Karlstrasse 58.**

Geld!
 Wer Darlehen od. Hypo-
 thek sucht, schreibe an
**G. Pittner & Co., Hannover,
 Heiligstr. 83. 441a**

Union-Wichse
 Nur eine Wichse kann
 die beste sein!
 Kaufen Sie alle!



In blau-weißen Dosen.
 Hebrall erhältlich.

FABRIK: UNION AUGSBURG.

Geld!
 erhalten sichere Rente gegen raten-
 weise Zurückzahlung schnell und con-
 stant. Off. mit Rückporto F. 6
 M. 4067 an Rudolf Mosse,
 Mulhausen i. Els. 8861a*

P. Reelle Heirathen
 für Damen und Herren jeden
 Standes unter freier Dis-
 cretion. Off. Offert. an Joh.
 Petri, Gartenstr. 10, Karlsruhe,
 erbeten. 2321

Heirath.
 Kaufmann, 31 Jahre, ev., mit
 schönem, eigenem Geschäft u. Vermögen
 in einer Stadt (Waden), wünscht mit
 einem Fräulein mit Vermögen behufs
 Verheirathung bekannt zu werden.
 Ernstgemeinte Anträge mit näherem
 Verhältnissen bitte vertrauensvoll
 unter L. M. 227 hauptpostlagernd
 Freiburg einzulenden. Agenten
 verbeten. 4995a.2.2

Wo findet ein Mädchen, das
 sich für einige Zeit zurück-
 ziehen möchte, **Anterfunk** gegen
 Berrichtung der Hausarbeiten, Aufs
 Land bevorzugt.
 Offerten unter Nr. B14461 an die
 Exped. der „Bad. Presse“. 8.2

Große Betten 12 Mk.
 mit rothem, grau-rothem
 oder weiß-rothem Julei
 u. geringsten neuen Federn (über-
 bett, Unterbett u. zwei Kissen).
 In besserer Ausführung 20 Mk.
 desgleichen 2-schlafig 20.
 desgleichen 3-schlafig 25.
 Versand bei freier Verpackung
 gegen Nachnahme. Rückzahlung
 oder Umtausch gestattet.
**Heinrich Weisenberg,
 Berlin NO., Landbergerstr. 39.**
 Preisliste gratis und franco.

Heirath.
 Geschäftsmann, 30 Jahre alt, kath.,
 beabsichtigt das seit 2 Jahren geleitete
 Geschäft zu übernehmen und sucht
 passende Parthe mit einigem Vermögen
 am liebsten Mädchen vom Lande.
 Wenn wollen vertrauensvoll ihre
 Verhältnisse unter Nr. B14471 in der
 Exped. der „Bad. Presse“ niederlegen.
 Strenge Verschwiegenheit zugesichert.

Heirath.
 Kaufmann, 31 Jahre, ev., mit
 schönem, eigenem Geschäft u. Vermögen
 in einer Stadt (Waden), wünscht mit
 einem Fräulein mit Vermögen behufs
 Verheirathung bekannt zu werden.
 Ernstgemeinte Anträge mit näherem
 Verhältnissen bitte vertrauensvoll
 unter L. M. 227 hauptpostlagernd
 Freiburg einzulenden. Agenten
 verbeten. 4995a.2.2

Wo findet ein Mädchen, das
 sich für einige Zeit zurück-
 ziehen möchte, **Anterfunk** gegen
 Berrichtung der Hausarbeiten, Aufs
 Land bevorzugt.
 Offerten unter Nr. B14461 an die
 Exped. der „Bad. Presse“. 8.2

Mantel

zu kaufen gesucht. Offerten u. Preisangabe u. B14487 an die Exp. der Bad. Presse.

Zu verkaufen Wirthschafts-Verkauf.

In lebhafter industriereich. Amtstadt Mittelbadens ist eine sehr günstig gelegene Wirthschaft mit schönen großen Lokalitäten, großem Bier- und Weinverbrauch sowie mehr Fremdenzimmern und Mietwohnung an tüchtige kautionsfähige Wirthsleute zu verpachten. Uebernahme Ende Oktober. Gestl. Offerten unter Nr. 5030a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten

Gasthaus-Bierdepot-Verkauf.

Mit einträglichem Nebenberuf wegen Familienverhältnisse verkaufe sofort. Preis 30000 M. Anzahlung 8000 M. 5034a.3.1 Näheres unter Retourmarke. Gelfingen (Baden), 6. Sept. 1901. M. Seitz, „zum Kranz“.

Wirthschafts-Verkauf.

Wegen Familien-Verhältnisse ist eine sehr gut gehende Realgastwirthschaft in der Nähe von Bruchsal aus freier Hand zu verkaufen. Die Räumlichkeiten sind der Neuzeit entsprechend. Wo? sagt unter Nr. 5012a die Exp. der „Bad. Presse“.

Flaschenbier-geschäft

in Freiburg i. Br. zu verkaufen.

Wegen Krankheit des Besitzers ist eines der ältesten und größten Geschäfte von Freiburg i. Br., mitten in der Stadt gelegen, mit solider gut zahlender Privatwirthschaft, sammt Inventar und dreistöckigem Wohnhaus preiswerth abzugeben. Erforderliche Anzahlung etwa 10 bis 12000 Mark. Für vermögenden tüchtig. Mann treffliche Gelegenheit zur Gründung einer Existenz. Gestl. Anfragen unter Nr. 5001a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Flaschenbier-

Wirthschaft ist bei einer Anzahlung von 3000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 10329 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ettlingen.

An frequenter Hauptstraße ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit Laden, für Bäcker oder Metzger sehr passend, sofort oder später preiswerth zu verkaufen. Ankaufserhalt unter 4824a die Exp. der „Bad. Presse“.

Für Bäcker.

Eine Bäckerei in guter Lage auf April 1902 zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 10299 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Karlsruhe. Einfamilienhaus

sofort für 2500 Mark zu vermieten oder für 48,000 Mark zu verkaufen. 4141.12.8 Rudolf Herrmann, Grünwinkel.

Kassenschränk,

für Bureau und Private passend, ist Marktgrafenstraße 22, Gde, billig zu verkaufen. 9431*

Wagen-Verkauf.

Zwei Britischenwagen, der eine mit, der andere ohne Feder, bereits neu, sowie verschiedene zwei- und vierrädrige Handwagen stehen zum Verkauf bei 10035 J. Spitzfaden, Wagenbauer, Kriegstraße 14.

Geschäftseröffnung und Empfehlung. Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich unter Heutigem am hiesigen Plage ein Papier-, Schreib-, Zeichen- u. Malutensiliengeschäft eröffnet habe und empfehle dasselbe einem geneigten Zuspruch. 10042.2.2 Hans Vogtherr, Papierhandlung, 245 Kaiserstraße 245, nächst dem Kaiserdenkmal.

Gasmotoren, Deutzer und Benz.

1 Stück Zwillings-Motor von 8 HP, liegend, 1 stehend, mit Ventil u. Glührohr 2 HP, 1 liegend mit Ventil u. Glührohr, 4 HP, 1 stehend, mit Ventil u. Glührohr, Benz, 1 HP, 1 stehend, mit Ventil u. Glührohr, Benz, 2 HP; eine rationäre Locomobile mit ansiehbarem Nöhrentesfel, 15 qm Heizfläche, 1 Stück Gaggenuer Sparmotor 1 1/2 HP, 1 Gaggenuer Sparmotor 2 1/2 HP u. c. 10166.5.2 hat billigt abgegeben. Gg. Heilmann, Durlach, mechanische Werkstätte.

Denker Gasmotor,

1 HP, neueste Konstruktion, mit Kreuzkopf-Führung, in vorzüglichem Stande, wegen Betriebsveränderung billig zu verkaufen. 5003a.3.2 A. Morstadt, Buchdruckerei, Rehl.

Pianinos,

gut erhalten, aufs Beste renovirt, zu Nr. 250.—, 300.—, 420.—, 460.—, 500.— unter Garantie zu verkaufen bei M. Hack, Ruppurrerstraße 2, Karlsruhe. 8.1

Nähmaschinen,

einige gebrauchte, zu verkaufen. Georg Mappes, Sebelstraße 13. 10270

Ein eiserner Firmenschild

mit Aufsatz, 1,50 m lang, 0,50 m hoch, sowie ein sehr gut erhaltenes Fahrrad (Fabrikat Voigt-Stella) billigst sofort zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 10283. 3.3

Eine hölzerne Stiege

mit 16 Stufen ist billig zu verkaufen. Marienstraße 58, im Laden. 10312.2.2 Peter Müller.

30 Zentner gesiebte Nusskohle

fortzugs halber billig zu verkaufen. Angebote ab Keller unt. B14462 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Stellen finden

Steinhauer-Gesuch. 4-5 tüchtige Steinhauer finden noch sofort dauernde Beschäftigung bei Jos. Ameiner, Steinhauermeister, Griesbach im Rendthal, Baden. 5014a.3.2

Tüchtiger Glaser

sofort für dauernde Beschäftigung gesucht. 4999a.3.3 Hch. Herrmann, mech. Glaseri, Gerusbach i. W.

Mädchen-Gesuch.

Ich suche auf 1. Oktober ein tüchtiges, fleißiges Mädchen. Dasselbe muß gut waschen und bügeln können und im Zimmermachen sehr bewandert sein. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. B14485.3.2 Freifrau von Göler, Stephanienstraße 14.

Provisionsreisender gesucht,

welcher den Verkauf von Kirchwasser für ein älteres Geschäft als Nebenbeschäftigung übernehmen würde; Neben ist noch ein Posten von etwa 25 Netto 1893 Affenthaler Rothwein preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erf. durch die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 4921a. Nach Auswärts gegen Rückporto. 5.5

Detail-Reisender

für Manufactur- und Confections-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 4814a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Schlosser gesucht.

Ein tüchtiger Schlosser für Bauarbeiten, Werkzeugreparatur, welcher auch in Dreharbeit bewandert ist, kann sofort eintreten. 4986a.2.2 Ludwig Schneider, Emaillirwerk Dos.

Ein Fräulein

geprüfte Lehrerin bevorzugt, wird zu 2 Mädchen im Alter von 13 und 14 Jahren für die Nachmittagsstunden zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben und der Musik gesucht. Eintritt 15. September od. 1. Oktober. Off. u. B14414 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Jüngeres Fräulein

mit schöner Handschrift, auf das Comptoir eines hiesigen Geschäftshauses gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 10159 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Bekanntmachung

zur Leitung einer Filiale für ein Manufacturen-Geschäft gesucht. Offerten erbitte unter Nr. 4987a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ladnerin-Gesuch.

Suche zum sofortigen Eintritt ein Fräulein aus anständiger Familie in mein Colonialwaaren-Geschäft als Ladnerin. B14408 Kost u. Wohnung im Hause. Sehe gefälligen Offerten gerne entgegen. Karl Lang, Karlsruhe, Adlerstraße 36.

Ladnerin-Gesuch

Ein einfaches, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, findet auf 15. September oder 1. Oktober d. J. in einer Bäckerei in Karlsruhe Stellung. Offert. unter 10160 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Modes.

Tüchtige 2 Arbeiterin per sofort in ein feines Puggeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 10246 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten besorgen kann, w. auf 15. September oder auch auf 1. Oktober gesucht. 10319.2.2 Kaiserstraße Nr. 66, im Laden links.

Mädchen-Gesuch.

Jüngeres braves Mädchen für häusliche Arbeiten auf sofort oder später zu kleiner Familie gesucht. Näheres Durlacher-Allee 30, 3. Stod, rechts. 10245.2.2

Dienstmädchen!

braves und eheliches, vom Lande, welchem Gelegenheit geboten ist, sich im bürgerlichen Haushalt, Kochen, Nähen u. c. auszubilden, sucht Frau Lina Heilmann, Durlach-Karlsruhe. 10253*

Gesuch.

Ein junger Gärtner sucht als bald Stelle zu weiterer Ausbildung, wozüglich auch in der Bindelei. Es wird weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung gesehen. Offerten an Hauptlehrer Metzger, Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstr. 25, 3. St. 10271*

Zu vermieten:

Ein schöner Laden 9266* mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 39.

Laden

Waldstraße 33, mit 2 oder mehr Nebenräumen, zu Bureau, Magazin oder Wohnung geeignet, preiswerth zu vermieten. 6023* R. Fraessle, Waldstraße 33, 2. Stod.

Laden

mit Wohnung um M. 700.— pro Jahr in einem Fabrikgebäude des bad. Oberlandes sofort zu vermieten. Offert unt. Nr. 4839a an die Exp. der „Bad. Presse“

Lehrling gesucht.

Rheinschiffahrtsgesellschaft am hiesigen Platz sucht einen Lehrling zum sofortigen Eintritt. Offerten unter Nr. 10313 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lehrling gesucht.

Suche zu sofortigem Eintritt als Lehrling einen jungen Mann aus guter Familie. Kost und Logis im Hause. 4913a.7.3 Robert Wackher, Eisenhandlung, Ettlingen.

Kellnerlehrling-Gesuch.

In ein erstes Restaurant Badens wird ein tüchtiger, junger Mann aus rechtschaffenster Familie mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter 10301 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Stellen suchen

Architekt tüchtig und selbständig im Entwurf, Detail und allen Bureauarbeiten, energisch und prakt. auf Bau, sucht unter besch. Ansprüchen, mit liebg. Verhältnissen betraut, in Karlsruhe per 1. Okt. oder später dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Nr. B14369 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch

Energischer, bestempfohlener, intellig. Kaufmann, 28 1/2 Jahre, lebhaft, evang., m. geistlicherm Talent, der franz. und engl. Sprache mächtig, sucht Vertrauensposten in gutem Hause, gleichviel welcher Branche, wo spätere fl. Theilnahme nicht ausgeschlossen wäre. Derselbe würde sich auch ausbehnungsfähigen fl. gewerblichen Unternehmen anschließen. Off. unter Nr. 4791a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Junger Mann, Buchführung

mächtig, sucht Stellung, a. fleißig, auf Comptoir. Off. unt. Nr. B14484 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch.

Ein besseres Mädchen sucht bis 15. Sept. Stelle als erstes Zimmermädchen oder Reisbegleiterin. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Offerten unter M. W. postlagernd Badenweiler. 5021a.3.2

Gesuch.

Ein junger Gärtner sucht als bald Stelle zu weiterer Ausbildung, wozüglich auch in der Bindelei. Es wird weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung gesehen. Offerten an Hauptlehrer Metzger, Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstr. 25, 3. St. 10271*

Zu vermieten:

Ein schöner Laden 9266* mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 39.

Laden

Waldstraße 33, mit 2 oder mehr Nebenräumen, zu Bureau, Magazin oder Wohnung geeignet, preiswerth zu vermieten. 6023* R. Fraessle, Waldstraße 33, 2. Stod.

Laden

mit Wohnung um M. 700.— pro Jahr in einem Fabrikgebäude des bad. Oberlandes sofort zu vermieten. Offert unt. Nr. 4839a an die Exp. der „Bad. Presse“

Lehrling gesucht.

Rheinschiffahrtsgesellschaft am hiesigen Platz sucht einen Lehrling zum sofortigen Eintritt. Offerten unter Nr. 10313 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lehrling gesucht.

Suche zu sofortigem Eintritt als Lehrling einen jungen Mann aus guter Familie. Kost und Logis im Hause. 4913a.7.3 Robert Wackher, Eisenhandlung, Ettlingen.

Kellnerlehrling-Gesuch.

In ein erstes Restaurant Badens wird ein tüchtiger, junger Mann aus rechtschaffenster Familie mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter 10301 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Stellen suchen

Architekt tüchtig und selbständig im Entwurf, Detail und allen Bureauarbeiten, energisch und prakt. auf Bau, sucht unter besch. Ansprüchen, mit liebg. Verhältnissen betraut, in Karlsruhe per 1. Okt. oder später dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Nr. B14369 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch

Energischer, bestempfohlener, intellig. Kaufmann, 28 1/2 Jahre, lebhaft, evang., m. geistlicherm Talent, der franz. und engl. Sprache mächtig, sucht Vertrauensposten in gutem Hause, gleichviel welcher Branche, wo spätere fl. Theilnahme nicht ausgeschlossen wäre. Derselbe würde sich auch ausbehnungsfähigen fl. gewerblichen Unternehmen anschließen. Off. unter Nr. 4791a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Junger Mann, Buchführung

mächtig, sucht Stellung, a. fleißig, auf Comptoir. Off. unt. Nr. B14484 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch.

Ein besseres Mädchen sucht bis 15. Sept. Stelle als erstes Zimmermädchen oder Reisbegleiterin. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Offerten unter M. W. postlagernd Badenweiler. 5021a.3.2

Kaiserstrasse 205 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller u. Zubehör (Wasserleitung, Glasabschluss) per 1. Oktober zu vermieten. Einzu- sehen zwischen 10 und 4 Uhr. 10170.2.2 Näheres daselbst im Hutladen.

Kaiserplatz 77 ist der 2. St. mit 6 geräum. Zimmern, Küche, Badezimmer u. reichl. Zubehör, Gartengenuß, auf 1. Okt. preiswerth zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod. B14184.2.2 Hauptstraße 10, nächst der verl. Karlsruher u. elektr. Bahn, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod. zu erfragen. 6721*

Rheinstraße 53 ist der 2. Stod, bestehend aus einer 3-Zimmerwohnung u. einer 2-Zimmerwohnung, und im 3. Stod eine Drei-Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 9550*

Mühlstraße 55 ist eine schöne 3-Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 9550*

Rheinstraße 64 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern in 3. Stod auf 1. Oktober zu vermieten; an der Haltestation der elektrischen Bahn. Näh. Kaiserallee 143, 2. St. 7463*

Friedrichstraße 12, bei der Haltestelle der elektrischen Bahn, sind 4 schöne 3-Zimmerwohnungen mit Küche und Keller im 2. und 3. Stod auf sofort oder auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näheres daselbst 9540.5.5

Knielingen, Hauptstraße 246, 3 Min. vom Bahnhof, ist 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Garten, zu vermieten. B14436.3.2

Untergrumbach. Zu vermieten der 1. Stod meines Neubaus (Laden u. 4 Zimmer u. c.), eotl. auch das Haus zu verkaufen. B14205.3.2 K. Trautmann.

Große Werkstatträume im Hause Adlerstraße Nr. 9, im Ganzen oder getheilt per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stod, Vorderhaus. 9064*

Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen beseren Herrn od. Fräulein zu vermieten. B14341.2.2 Zu erfragen Marienstr. 91, 3. St. L. Kapellenstraße 16, 1 Treppe, findet ein anständiger Arbeiter gute Schlafstelle. B14419.2.2

Schneefstraße 50 sind 2 gut möblirte Zimmer auf 1. Okt. zu vermieten. B14433.6.2 Näheres parterre.

Schwabenstraße 34, 2. St., rechts, nahe der Kronenstr., ist eine Schlafstelle zu vermieten. B. 14341.2.2

Werderstraße 68, parterre, ist möbl., heizb. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. B14339.3.2

Mühlstr. 2, Seitenbau, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer an Fräulein oder Herrn sofort od. später billig zu vermieten. B14320

Zwei solide Arbeiter finden gute Kost und Wohnung. B14489 Steinstr. 16, 3. St. lfs.

Gasthaus zum grünen Baum Bernbach sind noch mehrere möblirte Zimmer zu billigem Preis zu vermieten. 5010a.2.2 Mathäus Lutz.

Zu mieten gesucht Ladenlokal gesucht.

Zwischen der Waldstraße u. Mühlburgerthor wird in der Kaiserstraße ein kleinerer Laden, möglichst mit anstehenden 1-2 Zimmern, von solbenter Firma zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 10311 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 32

Reform- und Realgymnasium Karlsruhe.

Anmeldungen neuer Schüler und zwar sowohl solcher für die drei oberen Klassen des Realgymnasiums als auch solcher für die sechs unteren Klassen des Reformgymnasiums werden Mittwoch den 11. September d. J. von 8 bis 12 Uhr entgegen genommen.

Großh. Bad. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Schüleraufnahme für das Schuljahr 1901/02 findet statt: für die männl. Abteilung (Fachschule) am Dienstag den 22. Oktober 1901, vorm. 8 Uhr; für die Abend- schule am Dienstag den 22. Oktober 1901, abends 8 Uhr; für die Damenabteilung am Dienstag den 5. November 1901, vorm. 8 Uhr.

- I. Fachschule: Architektur, Bildhauer-, Tischler-, Dekorations-, Keramik-Klasse, drei Jahresturse; Zeichenlehrerklasse, vier Jahresturse.
II. Damenabteilung. Fächer: Geometrisches, und Projektions-, Freihand-, Figuren-Zeichnen; Aquarellieren, Stilllebenmalen, Stillleben-, Entwerfen, Modellieren.
III. Abend- schule: für Gewerbegehilfen und Lehrlinge.

Die Direktion.

Großherzoglich Badische Baugewerbeschule Karlsruhe.

- I. Abteilung für Hochbau-Techniker. (Vorbereitung für staatliche Wertmeisterprüfung.)
II. Abteilung für Bahn- und Tiefbau-Techniker. (Vorbereitung für staatliche Wertmeisterprüfung.)
III. Abteilung für Maschinenbau-Techniker.
IV. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Die Direktion: Kircher.

Erziehungsanstalt von Dr. Plahn, Badischer Schwarzwald.

Realschule zu Waldkirch (Breisgau). 8217.8.8
100 Pensionäre, 14 Lehrer; Aufnahme vom 8. Jahr an; sorgfältigste Erziehung und Pflege; vorzügliche Lage; ausgez. Empfehlungen.

Beginn des neuen Schuljahres: 23. September 1901.

Höhere Handelsschule Landau i. Pfalz.

III. Drei Jahres- klassen für Zöglinge von 15-20 Jahren. Geeignete kaufmänn. und allgemein wissen- schaftl. Ausbildung.
II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute aus kaufmänn. und gewerblichen Kreisen. Alter 16-30 Jahre.

Prospekte und Referenzen durch die Direktion A. Harr.

Einzig reell, seit 21 Jahren glänzend erprobt, sind Kollup's Haarkräuterfett u. Schuppentinktur - erstklassige Haar- pflegemittel - billigst, leichteste Anwendung, absolut unbedenklich - konvertiert die Haare bis in's höchste Alter - macht prädige und brüchige Haare naturglänzend, weich und geschmeidig - belebt und kräftigt ungenügend den Haarnutrient - besitzt größten Gehalt an Haarnährstoff zur Förderung und kräftigen Entwicklung des Nachwuchses der Kopf- und Bart- haare - verhilft frühzeitigem Geringem.
Kurzenergebnisse wie: 'bester Erfolg', sind sehr damit zu erzielen - vorzügliche Wirkung erprobt - mir wurde Ihr Haarkräuterfett bestens empfohlen - vortrefflich bewährt - u. i. w. befinden sich unter täglich einlaufenden Briefen. - Haarkräuterfett, geestl. geschützt, prämiert, sanitätsbef. geprüft, Nr. 1 u. 2 M. - Schuppentinktur, 75 Pf. u. M. 1.50. - Kollup's Kräuterfett, prämi. feinste Toilette- und Kopfwaschseife, 35 u. 50 Pf. M. Kollup, Stuttgart. - In Karlsruhe zu haben bei: K. Rolf Nachl., Drog., Ede Zittel und Karl-Friedrichstr.

Großer Lagerraum gesucht. Gest. Offerten erbeten. 10879 Hermann Tietz.

Noch nie verschoben!

III. u. letzte B.-Badener Hamilton Geldlotterie

Ziehung schieber 11 u. 12. Oktober 2288 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrage v. Mk. 42000
Hauptgewinn Mk. 20000
1 Gew. v. Mk. 20000
2 Gew. à 5000 - Mk. 5000
2 Gew. à 1000 - " 2000
4 Gew. à 500 - " 2000
20 Gew. à 100 - " 2000
100 Gew. à 20 - " 2000
200 Gew. à 10 - " 2000
560 Gew. à 5 - " 2800
1400 Gew. à 3 - " 4200

P. X. Strassburger Pferde-Lotterie

Ziehung schieber 16. November 1200 Gew. i. W. v. Mk. 42000
Haupt-Gew. Mk. 10000, 3000 etc
Loose jeder Lotterie à 1 Mk.
11 Loose 10 Mark
Porto und Liste je 25 Pf. extra
empfehlen J. Stürmer, Generaldebit Strassburg i. E.

Möbel- und Holzwaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Speise bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Kleiner Auszug:
Vollständiges Bett von 70 M an
Saar-Matratzen von 40 "
Bettstellen von 12 "
Franz. Bettstellen von 25 "
Waschkommoden von 18 "
Waschkommoden, poliert, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 45 "
Nachtische von 6 "
Schränke, einth., von 15 "
Kamellackendivan von 80 "
Sopha, in guter Solider Arbeit von 35 "
Galleriefchränke von 25 "
Vertike, matt u. blank, von 36 "
20-30 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager.

Gustav Juckeland, Durlacherstraße 1 u. 3.

Nach Uebereinkunft Theilzahluna gestattet. 1905.81

Ernst Reinh. Voigt, Markneufkirchen Nr. 637.

Beste und vorzüglichste Bezug- quelle für Musikinstrumente aller Art. Neuester Katalog gratis.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten, Militäruniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr als jede Konkurrenz, Gest. Offerten erbittet 16615

J. Levy, Marktgrabenstr. 22.

!! Damen !! LÄSTIGE HAARE

Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's Entthaarungsmittel. 6880

Saalweiden!

Schöne, circa 7-12jährige Saalweiden auf jeden Posten. Offerten unt. J. F. 7413 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW. 4996a.3.2

Höhere Handelsschule Calw i. Würtbg.

Beginn des Wintersemesters (5tes) am 3. Oktober. 4286a
Aufgenommen werden:
I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung;
II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeit. Vorbereitung zum Einjährig-Freiwill., Post- und Eisenbahn-Examen.
Besondere Ausländerkurse.
III. junge Leute v. 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen, in den monatl. Separatkursen A und B.
IV. junge Leute jeder Altersstufe in allen Klassen. Separatkurs B. Stenographie und Maschinenschreiben in allen Klassen. Vorzügliche Verpflegung im Pensionat mit ständiger Ueberwachung; Fertigung der Schulaufgaben unter Lehrers aufsicht. Religion und Christenlehre in der Anstalt selbst durch die Herren Direktoren beider Konfessionen. Prospekte m. Refer. d. d. Direktor Späherer, 9.

Schwarzwaldhôtél Bärenstein.

850 M. u. d. M. von Station Bühl 10 km von Oberthal 7.
Vollständig massiver Steinbau mit Hydranten in jedem Stockwerk. - Zahlreiche Verandas und Terrassen. - Freie geschützte Lage mitten im Tannenwald mit prachtvoller Aussicht in das Rheinthal und die Vogesen. - Illustrierter Prospekt gerne zur Verfügung. 5802.8.8
Der Besitzer: Chr. Wenk.

Vaillant's Gas-Badeofen ist der Beste! Verkauf in allen besseren Installationsgeschäften. JOH. VAILLANT REMSCHEID.

Neuer Motor „Benz“

Höchste Auszeichnungen! für Gas, Benzin u. Benzol von 1/2 Pferdekraften an. Gegründet 1882.
„Generator-Gasmotor Benz“ von 4 Pferdekraften an. 5190a.25.25
Betriebskosten per Pferdekraft und Stunde 3 Pfg. bei größeren Anlagen bedeutend billiger.
Bereits 5400 Motoren mit 27000 Pferdekraften abgeliefert. Im eigenen Interesse verlange man Prospekte.
Benz & Cie., Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G., Mannheim (Baden).

Ein Pferd für 1 Mt.

tann Jedermann am 17. Sept. d. J. bekommen, der sich ein Loos der Engener Kohlenmarkt-Lotterie kauft. Loose à 1 Mt. (11 Stück für 10 Mt.) sind zu beziehen durch die Haupt-Agentur 4427a.3.3
C. Götz, Lederhandlung und Bankgeschäft in Karlsruhe.

Saemaschinen, Pflüge, Dreschmaschinen

für Zugtiere und Handbetrieb, Reinigungs- Maschinen, Futterbereitungsmaschinen, Pressen zur Wein- und Obstweinbereitung, Pressen für alle Zwecke. Milchcentrifugen „Columba“, Jahresproduktion 30.000 Maschinen. Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen u. Geräte.
Vertreter gesucht, wo wir noch nicht vertreten sind.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauch der angenehmen, wirkungs- vollsten, beruhigenden Original Pasta Pompadour, erlunden von weil. Medic. Dr. M. Rig. Dieses Schönheitsmittel verurteilt bei Anwendung eine leuchtende frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, fallentlosen Teint, leicht bis ins höchste Alter, verleiht unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommerstrahlen, leuchtende, Blüthenfarben, Dämmer, Röthe, jede Unreinlichkeit der Haut, angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Königen etc., weicherer Ritzel und Dantschreiben ausliefern. Der Preis für eine Schale und Unschäligkeit dieses Schönheitsmittels ist der 40jährige Gehalt, we während dieser Zeit laufende derartige Mittel entstanden und wieder verschwandem. Preis per Kiste für 6 Monate à 3 Mt.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weisheit, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. - Original-Flacon 3 Mt., Pompadour-Gelbe 60 Pfg., Pompadour-Weisse in roth, crème, weiß 2 Mt. 50 Pfg.
Man wende sich vertrauensvoll an Wilhelm Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder), alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, Wien, Praterstr. 16. Bei Ankauf nehme man nur plumbierte Packete.
Depot in Karlsruhe: T. Delpy, Friseur und Parfümerie, Herrenstraße 17. 3643a.6.6

Glandurin

ist das beste Haarkräuterfett. Bei Anwendung von Glandurin fallen alle Haare aus, die Haare am Kopf und an den Händen des Mannes zu der Hälfte, die Haare am Kopf und an den Händen der Frau zu der Hälfte.
dabei leichtes und kochendes Blüthen. Ertrag, 20 bis 30 Pfg. bei überflüssig! Ein Versuch überzeugt! Glandurin ist zu haben in Originalpacketen à 20, 40, 100 und 200 Pfg. bei
Wilh. Baum, Werberplatz 27. R. Blas, Kaiserstr. 69. Fritz Reis, Drogerie, Luffenstraße 68. Albert Salzer, Kaiserstraße 140. 2896a.18.12
In Durlach bei: E. Dörmann, Ernst Räuhele.
Alleiniger Fabrikant: Apotheker Fr. Lohnes, Darmstadt.

Ernst von Wolzogen's Bunttes Theater (Ueberbrettl)

7., 8. und 9. September: Gastspiel am Stadtgarten-Theater.
Vorverkauf in den Cigarren- geschäften von Leysohn & Co. u. Gustav Schneider. 10254.8.6

Lakriline,

bestes Mittel gegen Husten, Heiser- heit, Verschleimung, per 1/4 Pfd. 30 Pfg. 8289*
Emil Röderer, Conditor, Ede Waldhorn- u. Zähringerstraße. Vereinsgegenwart werden abgebeuen.

Hierdurch mache ich auf meine aus erster Hand bezogenen

Ungar. Süd- und Bordeauxweine

aufmerksam und empfehle solche in vorzüglichen Qualitäten zu billigen Engrospreisen. 6788
Joseph Reiss, Karlsruhe i. B., Rudolfstr. 15.

Eier! Eier!

alle Sorten, empfiehlt in stets frischer schwerer Waare, Hühnerweisse à 1440 Stück zu stets äußersten Tages- preisen 3802a
Eier-Import u. Großhandlung Importatione Pollami Carl Ebner, Stuttgart, Charlottenstraße 23, part. Telefon 3843.
Telegramm-Adresse: „Importatione“.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 8. Septbr. 1901. Abth. B (Selbe Abonnementskarten). 3. Abonnements-Vorstellung.
Ein Sommernachts Traum.
Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von William Shakespeare; übersezt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Leiter der Aufführung: Direktor Oswald Hande.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung halb 6 Uhr. Mittel-Preise.